



30. Oktober 2020

Liebe Eltern,

zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien und in diesen turbulenten Zeiten, die die gesamte Schulfamilie vor immer neue Herausforderungen stellt, die Gelegenheit zum Durchschnaufen und bestmöglich ein Stück weit zur Ruhe zu kommen.

Nach heutigem Stand gilt weiterhin die Zusage, den regulären Schulbetrieb im Präsenzunterricht so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Die **Entscheidung** darüber, ob nach den Herbstferien am 9. November Präsenzunterricht, ein Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht oder womöglich sogar Distanzunterricht für alle Kinder stattfinden wird, trifft einzig und allein **das Gesundheitsamt Bamberg in enger Absprache mit dem Staatlichen Schulamt**. Ich bitte Sie daher um Verständnis, dass wir auf die Anweisungen der genannten Behörden angewiesen sind und zum jetzigen Zeitpunkt keine konkrete Aussage darüber treffen können, in welcher Form der Schulbetrieb nach den Ferien wiederaufgenommen werden kann.

Unser weiteres Vorgehen ist daher in hohem Maße davon abhängig, ob Präsenzunterricht stattfindet oder womöglich ein gestaffelter Unterrichtsbetrieb mit oder ohne Fachunterricht (WG, Religion, Musik, Sport, Englisch) angeordnet wird und letztlich natürlich auch davon, wie viele Unterrichtsstunden pro Schultag zu halten sein werden.

Wir sind in jedem Fall auf alle Eventualitäten vorbereitet und haben in unserem eigenen Rahmenplan für das laufende Schuljahr festgelegt, dass im Falle eines gestaffelten Unterrichtsbetriebes alle Klassen und Jahrgangsstufen im täglichen Wechsel (nicht wie im vergangenen Schuljahr im wöchentlichen Wechsel) unterrichtet werden.

Bitte halten Sie sich außerdem in gewohnter Weise über unsere Website www.wunderburgschule-bamberg.de auf dem Laufenden. Wir werden Sie selbstverständlich informieren, sobald uns verbindliche Informationen vorliegen.

So wünsche ich Ihnen abschließend noch einmal geruhsame Tage mit Ihren Familien. Drücken Sie uns allen die Daumen, dass auch nach den Ferien alle Kinder im Präsenzunterricht in die Schule kommen dürfen.

Herzlichst

Bernd Riemke, KR